



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Förderer,
liebe interessierte Hörer unserer Konzerte,

Der Leitgedanke „O kommt und seht das Wunder an“, der sich heuer an Heilig Drei König durch unser Konzert zieht, soll Sie ein wenig zum Nachdenken bringen. Für die meisten ist es in unserer Zeit schwierig, Wunder zu sehen, zu erkennen und zu empfinden oder gar daran zu glauben. Robert Jones, geb 1945, der einen Weihnachtsjubiläum mit gleichnamigem Titel wie das Motto unseres Konzertes 2010 geschrieben hat, scheint noch so ein gläubiger Mensch zu sein, der uns auf so ein Wunder aufmerksam machen will. Deshalb steht sein Stück am Anfang des Konzertes. Es bringt schon mal zum Ausdruck, dass tiefe Freude heut durch die Musik nicht nur den Kirchenraum, sondern vor allem Sie erfüllen soll. So erklingt aus den unterschiedlichsten Epochen speziell frohe und festliche Musik. Der Chor, die fünf Bläser und die beiden Protagonisten an der Baumburger Orgel legen sich ins Zeug, um dem Geschehen zu Bethlehem, das wir an Weihnachten nachempfinden, die gebührende Ehre zu erweisen und unseren innigen Dank für das Wunder der Geburt Jesu zu vermitteln. „Es ist ein Ros entsprungen“, „In dulci jubilo“ und „Lobt Gott ihr Christen“ wird a capella vom Chor zu hören sein. In Gemeinschaft mit den Bläsern und/oder der Orgel erklingt Musik der klassischen Vokalpolyphonie. Steigerung erfolgt in den Gloria-Rufen aus den Messen von Colin Mawby (geb 1937) und Louis Vierne (1870 – 1937). Mit dem Kyrie und Agnus Dei aus der „Missa octo vocum“ von Leo Haßler (1564-1612) erfahren wir, wie ein Komponist aus dem 16. Jahrhundert Text untermalt. Imposante Bläserstücke und vierhändige Orgelmusik werden die Kirchenmauern wieder herausfordern. In Abwechslung (Chor-, Bläser-, Orgel- und gemeinschaftliche Werke) erfolgt der Programmablauf, der auch Tonsprache unserer Zeit mit klangvollen Kompositionen (z.B. „Fix you“ von Coldplay, arrangiert von Jonathan Wikeley) enthält. Damit Ihnen die Vielfalt dieses grandiosen Kirchenraums erfahrbar wird, werden wir diesen weihnachtlichen Lobpreis in differenzierten Raumaufteilungen zum Baumburger Klangerlebnis werden lassen.

So möchten wir Sie am Sonntag, den 6. Januar 2019 um 16 Uhr in der Stiftskirche in Baumburg zu unserem Konzert willkommen heißen. Genießen Sie diese Musik, deren Innigkeit die vergangenen Wochen und das Dasein Jesu erleben lässt. Wenn Sie dann Freude über das Erlebte spüren, nehmen sie diese mit in Ihren Alltag und lassen Sie Ihr Umfeld daran teilhaben. Die Botschaft von Weihnachten verdient es, wieder Thema unter uns Menschen zu werden, zu sein. Haben nicht die Engel mit der Geburt Jesu den Frieden auf Erden verkündet? Nur, was ist daraus geworden?

Konzerteinladung:

Festliches Weihnachtskonzert

Ausführende:

Sonja Kühler, Orgel

Bläsergruppe Pentaphon

Rupert Eder, Manfred Berger, Jutta Gerl, Trompete

Harald Rehrl, Rupert Kamhuber, Posaune

Adam-Gumpelzheimer-Chor Trostberg

Wolfram Heinzmann, Gesamtleitung

So. 6. Jan. 2018, 16 Uhr Stiftskirche Baumburg Altenmarkt

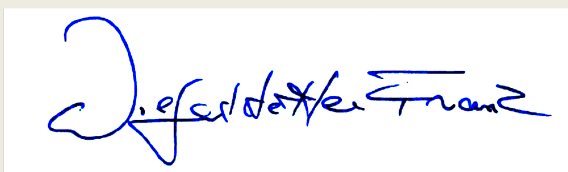
Kartenverkauf: Margit Schwankner, Tel.: 0176 7086 1313 und an der Abendkasse

Konzertvorschau:

27. und 28. Juli 2018, Konzerte in der Heil Kreuz Kirche in Traunstein und in der Stiftskirche Baumburg die Schöpfung von Josef Haydn

Ihnen eine gute Zeit, Zeit zum Hören und Zeit, sich Zeit zu nehmen.

Ihr



Franz Wolfertstetter

und der Adam-Gumpelzheimer-Chor

Nützliche Links:

<http://www.adam-gumpelzheimer-chor.de/>

www.baumburg.de